



Verkauf: VB

Lizenz-Modelle möglich

**Patent: Infraschall Detektion und Lokalisation, Verfahren und Vorrichtung.
Infrasound , VLFN, detecting and localisation, method and device.**

Zulassungen:

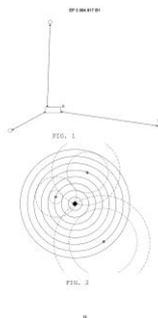
USA, Deutschland, Schweiz, Frankreich, Grossbritannien.

Aus Urheberrechtlichen Gründen hier kein Bild von
Wirbelschleppen von Windrädern = Internet Suchbegriff

Hier wird das Prinzip des Verfahrens deutlich.

Von der Quelle herkommend werden die Wolken
= fein verteilte Wassertropfen
= Nebel
ausgerichtet.

Im Verfahren führen eintreffende Druckwellen von Infraschall
zur Verdichtung des Nebels im Nebelbett.
Es bilden sich von der Quelle ausgehende Nebelfronten.



Stichworte:

Körperschall, Umwelt, Umwelterkrankung, Brummtön, Vibroakustische Erkrankung, unerkant umweltkrank, Volkskrankheiten.

Zusatz-Benefit:

Kein anderes Verfahren zeigt Körperschall in Wohnräumen (möglicher Brummtön) so einfach, deutlich und visuell erkennbar an.

Das Verfahren ist voll automatisierbar (siehe Patentschriften).

Links zu den Patenten am Ende der Beschreibung.

Das Patent ist umfangreich aufgestellt.

Es beinhaltet z.B. Detektionen/Messungen aus einem Fluggerät sowie unterschiedliche Detektions-Medien.

Das Patent richtet sich an Personen und Institutionen welche Gesundheitsschutz der Bevölkerung und zukünftiger Generationen ernsthaft im Fokus haben und Infraschallquellen sicher identifizieren und vermeiden wollen.

oder

Verursacher von Infraschall, Personen und Institutionen die eine Lösung des Problems vermeiden, sich vor einfacher Identifizierung und der Vermeidung von Infraschall schützen wollen

(z.B. als "Schubladen-Patent").

Das einfache und absolut sichere Verfahren sowie die Messanordnung dienen der Lokalisation und Identifikation oftmals industrieller Quellen für nicht hörbaren, krankmachenden Infraschall.

Je nach Intensität der Schallquelle können sich deren Infraschall-Druckwellen von wenigen Kilometern bis zu vielen 100 Kilometern ausbreiten.

Diese Messungen finden im Freien statt.

Messanordnung:

An den Messorten werden

parallel zu den Detektionen der Infraschall Druckwellen im Nebelbett hochauflösende Audioaufnahmen aufgezeichnet.

Auch in den Audioaufnahmen sind eintreffende Druckwellen und Schallereignisse von Infraschall deutlich zu erkennen (u.a. Fingerprintverfahren).

Die beiden vollkommen unterschiedlichen Verfahren sichern sich gegenseitig ab.

Verfahren:

Spontane Druckänderungen der Umgebungsluft (Schallereignisse nicht hörbarer Tief- und Niederfrequenter Schall) werden in einem Nebelbett sichtbar gemacht.

Eintreffende Druckwellen führen zu Verdichtung des Nebels und bilden gerichtete Nebelfronten.

Diese sind optisch erkennbar und z.B. mit einer hochauflösenden Videokamera zu dokumentieren.

Hinweis: Internet-Suchbegriff, Bilder: Wirbelschleppen von Windrädern.

Beispiel-Link:

<https://www.vdi-nachrichten.com/technik/energie/wind-auch-offshore-beeinflussen-windparks-klima-und-umwelt/>

Das Verfahren des Patentes beruht auf diesem Prinzip.

Von der Quelle herkommend werden die Wolken = fein verteilte Wassertropfen = Nebel ausgerichtet.

Im Verfahren führen eintreffende Druckwellen von Infraschall zur Verdichtung des Nebels im Nebelbett.

Es bilden sich von der Quelle ausgehende Nebelfronten.

Bei Detektionen in weiten Distanzen zur Infraschallquelle wird z. B. durch Übertragen auf eine Landkarte (z.B. unter Zuhilfenahme eines Kompasses/GPS) der (grobe) Schnittpunkt der Herkunftsrichtung der detektierten Nebelfronten verschiedener Messorte ermittelt. Im näheren Umfeld kann dann mit bereits 2 bis 3 Detektionen die Quelle für Infraschall einfach und sicher mit den zwei voneinander unabhängigen Methoden identifiziert werden.

Dieses äusserst simple Verfahren samt Vorrichtung, mit zeitgleicher Audioaufzeichnung, funktioniert selbstredend.

Es ist mehrfach Praxis erprobt.

Es identifizierte sicher eine Quelle für Infraschall in z.B. 2,9 km, 8,2 km und 36,6 km Entfernung Luftlinie zur Quelle von Infraschall-Druckwellen durch Messung an drei verschiedenen Orten per Triangulation.

Zudem können in Gebäuden die kontinuierlichen Luftdruckschwankungen, erzeugt durch Körperschall, visuell sicher und äusserst eindrücklich nachgewiesen werden.

Keine der offiziell anerkannten und angewandten Messungen zeigen die kontinuierlichen, permanenten Luftdruckschwankungen in Innenräumen (z.B. bei lautem Brumnton) so einfach und eindrucksvoll.

Weder anerkannte professionelle Akustische Messungen nach gültiger DIN-Norm noch Messungen der Luftdruckschwankungen im μ bar-Bereich, z.B. in Wohnräumen, liefern auch nur annähernd vergleichbare Ergebnisse.

Alleine unter dem sogenannten «Brumnton» leiden unzählige Betroffene.

Link zum Film des angewandten Verfahrens im Innenraum bei unterschiedlichen Intensitäten von Körperschall:

<https://www.youtube.com/watch?v=t4l18wPkiQI>

Infraschall kann krank machen.

Offizielle und anerkannte Forschungsarbeiten anerkannter und Namhafter Institute und Einrichtungen warnen vor Infraschall und dessen Unterbewertung.

Es wird von ca. 20 bis 25% der Bevölkerung ausgegangen, die darunter leiden.

Vom Säugling bis zum Greis.

Von moderaten bis massivsten gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Seit Veröffentlichung meiner Webseite hatte ich z. B. viele Anfragen für ein Leihgerät oder wer solche Messungen macht.

Bei Interesse und/oder Fragen zum Patent kontaktieren Sie bitte mich oder meinen Patentanwalt.

**Für Preisvorschlag kontaktieren Sie bitte mich.
kontakt@infraschallglobal.ch**

**Erlös zugunsten "Unerkannt Umweltkrank"
www.infraschallglobal.ch**

Links:

EP-Patent allgemein

<https://worldwide.espacenet.com/patent/search/family/051176421/publication/EP3004817B1?q=pn%3DEP3004817B1>

deutscher Teil davon, beim DPMA

<https://register.dpma.de/DPMAreger/pat/register?AKZ=E147386080>

US-Akte (im EP-Register)

<https://worldwide.espacenet.com/patent/search/family/051176421/publication/US10180348B2?q=pn%3DUS10180348B2>